



Sammlung Theaterzettel

So ist es! - Ist es so?

Pirandello, Luigi

1925-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 215

Donnerstag, den 19. März 1925

Miete F, Nr. 26

Zum ersten Male:

So ist es! - Ist es so?

Eine Parabel in drei Akten von Luigi Pirandello
In Szene gesetzt von Ado von Achernbach

Personen:

Lamberto Landisi	Hans Godek
Frau Frola	Julie Sanden
Herr Pouza, ihr Schwiegersohn	Wilhelm Kolmar
Frau Pouza	Maria Andor
Herr Stadtrat Agazzi	Georg Köhler
Frau Amalie, seine Frau, Schwester des Lamberto Landisi	Elene Blantzenfeld
Dina, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Frau Sirelli	Elise de Lant
Herr Sirelli	Ernst Langhein
Der Herr Präfekt	Karl Neumann-Hoditz
Der Kommissär Centuri	Walter Felsenstein
Frau Cini	Helene Leydenius
Frau Nenni	Lena Wagner
Diener bei Agazzi	Emo Arndt

Anderer Herren und Damen

In der Hauptstadt einer italienischen Provinz.

In unseren Tagen

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 1. Akt

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Britsch, Aenne Geier

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4